

Entlastung in allen Bereichen

Wer eine Liegenschaft verkaufen möchte, im administrativen sowie organisatorischen Bereich professionelle Unterstützung sucht, Hilfe bei der Planung eines speziellen Events benötigt oder ein sonstiges Anliegen hat, ist bei Roberta Zeller genau richtig. Mit ihrer Firma Amatista GmbH - Assistance Services betreut Roberta Zeller sowohl Privat- als auch Geschäftskunden und entlastet ihr Klientel in sämtlichen Office- sowie Lifestyle-Belangen.

Roberta Zeller ist ein bekanntes Gesicht in Küsnacht. Seit 2005 ist die Seege-meinde ihr Zuhause, worauf sie stolz ist und wofür sie sich stets engagiert hat, sei es für den Elternrat, die Kirche oder ihr persönliches Umfeld. 2016 gründete die Kauffrau mit juristischem Background Amatista Assistance Services und machte sich erfolgreich selbständig. Amatista unterstützt Privatpersonen und Geschäftskunden wie KMU, Einzelfirmen oder Startups bei ihrer Tätigkeit.

Das Unmögliche möglich machen

Da Freizeit heutzutage ein rares Gut ist, möchte Roberta Zeller ihre Kunden entlasten und ihnen als flexible sowie zuverlässige Teilzeit-Assistentin zur Seite stehen. Sie ist Vertrauensperson und Ansprechperson für sämtliche Belange oder einfach die gute Fee, die im Hintergrund alles managt. Der exzellente Kundenservice und die Zufriedenheit ihrer Klientel



Roberta Zeller und ihr Expertenteam sind für jede Herausforderung gewappnet.

brachten Zeller einen langjährigen, wiederkehrenden Kundenstamm ein. Mit ihrem Know-how und ihrem ausgeprägten Netzwerk schafft Roberta Zeller es immer wieder, das Unmögliche möglich zu machen.

Winona Rohner

Ausstellung «Transit» mit Andrea Hänni (5. April bis 2. Juni im Goldbach-Center)

Im März 2020 wurde Roberta Zeller vom talentierten Kunstfotografen Andrea Hänni gebeten, ihm bei der Vermarktung seiner Bilder zu helfen. Als sie seine Fotografien sah, war Roberta Zeller auf Anhieb begeistert. Neben den digitalen und analogen Aufnahmen ist Andrea Hänni zudem bekannt für seine träumerischen Polaroid-Fotografien, für welche Roberta Zeller nun eine Ausstellung im Küsnachter Goldbach-Center plant. Die Ausstellung wird insgesamt 34 Polaroid-Bildwerke umfassen, welche zunächst digitalisiert, vergrössert und schliesslich gedruckt werden. Es ist keine übergeordnete Bildthematik gegeben, da Hänni interessante Sujets festhält, die ihn spontan faszinieren. Er selbst fasst seine Bilderreihe unter dem Begriff «Transit» zusammen, da seine Aufnahmen meist unterwegs, fahrend und durchs Fenster geschossen werden. Sei es zu Fuss, im Zug, Auto oder Bus, Andrea Hänni hat seine Kamera stets zur Hand. Hie und da widmet er sich auch stillen Sujets wie Blumen, Landschaften, Bauwerken oder Kunstbauten. Sein Talent besteht darin, mit seinen Polaroid-Fotografien Geschichten zu erzählen und traumähnliche Atmosphären zu kreieren. Die Polaroid-Ausstellung von Andrea Hänni wird vom 5. April bis 2. Juni im Goldbach-Center in Küsnacht stattfinden. Genauere Informationen folgen.



Andrea Hänni kreiert mit seinen Polaroidaufnahmen traumähnliche Atmosphären. Hier ist das Opernhaus in Zürich abgebildet.



Auch auf Übersee findet Andrea Hänni spannende Sujets. Hier sieht man einen alten VW Käfer auf Havannas Strassen.

Interview mit Roberta Zeller

Wie kamen Sie zu Ihrer Tätigkeit als Allrounder-Assistentin?

Das Ganze ergab sich ziemlich zufällig und entstand aus sich heraus. Als mein Sohn auf die Welt kam, entschied ich mich, vollkommen für ihn da zu sein und meine Karriere auf Eis zu legen. Währenddessen engagierte ich mich für die Küsnachter Gemeinde (Kirche, Elternrat usw.). Als mein Sohn älter wurde, begann ich nach und nach administrative Aufträge von Geschäftsleuten und Verwaltungsräten entgegenzunehmen, um sie beruflich zu entlasten. Aufgrund meiner immer schon engagierten sowie hilfsbereiten Persönlichkeit und meines breiten Netzwerks in Küsnacht und Umgebung, sprach sich dies schnell rum und so bekam ich immer wieder neue Anfragen für überwiegend administrative Aufgaben. Kurzerhand entschloss ich mich selbständig zu machen und gründete 2016 meine Firma Amatista GmbH – Assistance Services. Anfangs betreute ich hauptsächlich Geschäftskunden. Irgendwann kamen dann aber auch immer mehr Aufträge im Lifestyle-Bereich hinzu.

Sie bieten Dienstleistungen in den unterschiedlichsten Bereichen an. Wie kriegen Sie dieses facettenreiche Angebot unter einen Hut?

Durch mein Jurastudium und dem KV, mein ausgepräg-

tes Organisationsflair und die erlangte Erfahrung über die Jahre hinweg, kann ich heute vieles alleine erledigen, vor allem im Bereich Administration, Organisation und Protokollführung. Für die professionelle Umsetzung der Vielfalt an Aufträgen und Mandaten kann ich mich zusätzlich auf mein Team ausgewiesener Spezialisten abstützen. Dieses reicht vom Gärtner und Chauffeur über Fachanwalt, Vermögensverwalter, Unternehmensberater und Verwaltungsrat, bis hin zum Architekten, Real Estate Manager oder Nachlassverwalter. Dank meines persönlichen Netzwerks, welches ich jahrelang aufgebaut habe, finde ich immer die passende Kompetenz für meine Kunden.

Welches sind Ihre aktuellen Projekte?

Zurzeit bin ich gerade an einem juristischen Fall dran, wobei ich für eine Kundin eine Klageschrift aufsetzen darf. Weiter bin ich für die Vermarktung einer Villa am Genfersee zuständig. Eines meiner aktuellen Lieblingsprojekte ist jedoch die Planung einer Ausstellung für den begnadeten Fotografen Andrea Hänni im Küsnachter Goldbach-Center, welche Anfang April starten soll. Hier wurde mir die gesamte Planung und das Marketing anvertraut, wobei ich viel Neues lernen sowie als Ausstellungsmacherin und Kunstmanagerin weitere wertvolle Erfahrungen sammeln kann.

Welche Dienstleistungen werden derzeit am meisten in Anspruch genommen?

Seit Beginn der Coronakrise sind es vermehrt Aufträge im Bereich Immobilien und dem Verkauf von Luxusgütern. Die Leute versuchen sich abzusichern und vermieten oder verkaufen ihre Besitztümer. Zudem habe ich monatlich wiederkehrende Arbeiten, welche ich für Kleinunternehmen und Verwaltungsräte übernehme. Die Pandemie bekam ich vor allem während dem Lockdown zu spüren, wo fast niemand irgendwelche Dienstleistungen benötigte. Heute bin ich wieder besser ausgelastet, jedoch fallen leider die Bereiche der Event- und Ferienplanung momentan völlig weg.

Welcher Bereich Ihrer Tätigkeit bereitet Ihnen am meisten Freude?

Zum einen liebe ich den persönlichen und vertrauten Kontakt mit meinen Kunden. Oftmals ist es keine trockene Geschäftsbeziehung, sondern ein tiefes Vertrauensverhältnis, welches ich zu meiner Klientel pflege. Zum anderen bereitet mir die Vermarktung von Immobilien viel Freude. Hierbei wird mir eine Liegenschaft zugetragen, für die ich in meinem persönlichen Umfeld Interessenten suche.